

Pokal des SK Dessau 93 / DuS Pokal - Blitzturnier

Einzelblitz um den Pokal des SK Dessau 93 e. V. (03.09.2004):

Nun war es soweit! Die erste Großmeisterin konnte am Sonntag zum Mannschaftsturnier des SK Dessau 93 begrüßt werden. Die zweimalige Junioreuropameisterin aus Lettland, die in Diensten der SG 1871 Löberitz steht, spielte am ersten Brett ihres Teams. Auch der Dessauer Fidemeister Harald Matthey spielt ab dieser Saison für Löberitz und war natürlich Mitglied der ersten Mannschaft, die letzte Saison in die Oberliga (drittklassig) aufgestiegen ist. Während Dana in der Brettwertung den dritten Platz belegte konnte Harald seine Schlappe vom Einzelturnier mit dem Gewinn der Brettwertung an Brett drei wieder etwas vergessen machen.

Das am Freitag durchgeführte Einzelturnier war mit 36 Teilnehmern sehr gut besetzt. Auch qualitativ zeigte sich der SK Dessau 93 als Ausrichter sehr zufrieden. Lediglich der krankheitsbedingte Ausfall des SK Spielers Roland Katz trübte die Erwartungen des Gastgebers.

	A-Finale		B-Finale		C-Finale	
Pl.	Name	Pkt.	Name	Pkt.	Name	Pkt.
1.	Höpfl, Thomas	10,0	Matthey, Harald	10,0	Münzberg, Steph.	10,0
2.	Schütze, Norman	8,0	Zoun, Mikhail	8,0	Nahlik, Walter	8,5
3.	Buring, Matthias	7,5	Maaz, Ernst	7,5	Böttner, Jürgen	8,5
4.	Selle, Thomas	6,5	Dr. Leibotitch, I.	7,0	Sonntag, Sven	8,0
5.	Backe, Hartmut	5,5	Müller, Heinz	6,5	Kielstein, Hans	7,0
6.	Friedrich, Gerd	5,5	Schwager, Kurt	5,5	Vogel, Wolfgang	6,0
7.	Kerner, Volkmar	5,5	Sauer, Marko	5,5	Prieß, Uwe	6,0
8.	Muster, Frank	5,0	Weinreich, Gerald	5,0	Lorenzen, Ernst	3,5
9.	Rensch, Thoralf	4,5	Buddrus, Peter	4,0	Kretschmer, St.	3,0
10.	Thom, Michael	3,5	Laubmeier, Steffen	4,0	Helmdach, Jens	2,5
11.	Wiegand, Lutz	2,5	Dittich, Kurt	1,5	Schönemann, S.	2,0
12.	Bächer, Reinhard	0,0	Thiele, Manfred	1,5	Knöfler, Dominic	1,0

Die Favoriten Thomas Höpfl vom USV Halle sowie Harald Matthey und Norman Schütze (ebenfalls SG 1871 Löberitz) waren gesetzt. Natürlich mussten auch Matthias Buring von der SG Arnstadt/Stadtilm und Thoralf Rensch von Vimaria Weimar mit beachtet werden. Die erste faustdicke Überraschung war, dass Harald Matthey sich nach der Vorrunde einem Stichkampf gegen Thomas Selle stellen musste um noch in das begehrte A – Finale zu kommen. Als der SK – Spieler Thomas Selle den Stichkampf gewann, war die Sensation perfekt. Fidemeister Harald Matthey nur im B – Finale! Absolut überraschend war der Einzug in das A – Finale von Lutz Wiegand (Chemie Bitterfeld). Auch Michael Thom vom SK Dessau 93 freute sich riesig über das Erreichen des A – Finales.

Den Pokal des SK Dessau 93 erspielte sich mit nur einer Niederlage doch recht souverän Thomas Höpfl. Norman Schütze war sicherer Zweiter. Der Ausrichter zeigte sich auch sehr zufrieden darüber, dass der Thüringer Matthias Buring den dritten Platz belegen konnte. Natürlich wäre es schöner gewesen, wenn Thomas Selle statt Vierter dritter geworden wäre. Auf jeden Fall eine prima Leistung des SK Spielers. Michael Thom wurde achtbarer zehnter in der Zwölfergruppe des A – Finales.



Mannschaftsblitz um den Pokal der Firma DuS Computer (05.09.2004):

Am Sonntag traten nur elf Mannschaften an. Der Gastgeber zeigte sich etwas enttäuscht. Durch die grandiosen schachlichen Leistungen im Mannschaftsturnier um den Pokal der Firma DuS Computer wurde der SK wieder etwas versöhnt. Die Favoriten waren eindeutig der Vorjahressieger USV Halle, die mit der Großmeisterin antretenden Löberitzer sowie das Team EWTA. Natürlich wollte der gastgebende SK auch ein kleines Wörtchen mitreden. Und das tat er auch. Bis zur Mitte des Turniers war der Turniersieg sogar möglich. Doch eine leichtfertige Niederlage gegen den USV Halle und die folgenschwere Niederlage zwei Runden später gegen die SG Arnstadt/Stadtilm machten alle Hoffnungen auf einen Podestplatz zunichte. Der Sieg über EWTA und das hervorragende 2 : 2 gegen Löberitz brachte nur noch den undankbaren vierten Platz. Letztlich gewann die SG 1871 Löberitz vor dem USV Halle und dem Team EWTA. Das Landesligateam, der 1. SC Anhalt erwischte einen rabenschwarzen Tag und wurde nur enttäuschend Achter.

Platz	Verein	Mansch.-Pkt.	Brett-Punkte
1.	Löberitz I	18	31,0
2.	USV Halle	16	29,5
3.	EWTA	16	28,0
4.	SK Dessau 93 I	15	26,5
5.	Löberitz II	11	22,0
6.	SG Arnstadt/Stadtilm	11	19,5
7.	SK Dessau 93 II	10	17,5
8.	1. SC Anhalt I	6	15,0
9.	SK Roland Weißenfels	4	13,5
10.	Löberitz III	3	10,5
11.	1. SC Anhalt II	0	7,0



Die Pokale gehen nach dreimaligem Gewinn in das Eigentum über.

Die Pokale gewannen bisher:

	EINZEL	MANNSCHAFT
1995	Roland Katz - 1.SC Anhalt	1.SC Anhalt
1996	Roland Franke - SG 1871 Löberitz	1.SC Anhalt
1997	Roland Katz - Hohenleipischer SC	SK Dessau 93
1998	Simon Spreng - SK Dessau 93	1. SC Anhalt (endgültig)
1999	Th. Pawlitzki - USV Halle	USV Halle
2000	Thomas Puls - USV Halle	EWTA
2001	Thomas Puls - USV Halle	SK Dessau 93
2002	FM Harald Matthey - 1.SC Anhalt	USV Halle
2003	Th. Pawlitzki - USV Halle	USV Halle (endgültig)

